

Neue Serie: Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf den stationären Sport- und Modefachhandel?

„Jetzt bloß nicht den Kopf in den Sand stecken“

Helmut Bachschmid ist Geschäftsführer der Sport-2000-Filiale in Kelheim. Er ist sich sicher, dass man die Auswirkungen der Corona-Krise erst in einigen Wochen spüren wird, doch seit der Wiedereröffnung blicken er und sein Team positiv in die Zukunft. Denn die Kunden scheinen zumindest jetzt, kurz nach dem Lockdown, in Kauflaune.

sport+mode durchleuchtet ab sofort in jeder Ausgabe im Gespräch mit Fachhändlern, welche Auswirkungen die Corona-Krise auf das stationäre Geschäft hat, welche Chancen sich daraus ergeben, welche Ängste der Händler hat und wie man dennoch optimistisch in die Zukunft blickt. Zu Beginn spricht die Redaktion mit Helmut Bachschmid, Geschäftsführer der Sport-2000-Filiale in Kelheim.



Geschäftsführer Helmut Bachschmid bleibt optimistisch

Wie ist die Situation nach dem Lockdown?

Helmut Bachschmid: Am Eröffnungsmontag, den 27. April, hatte ich schon Bauchweh, ob Kunden überhaupt Lust haben, wieder stationär einzukaufen. Das positive Echo hat mich dann tatsächlich überrascht. Nachdem ich aber mit meinem Team beschlossen hatte, einen Sonderprospekt mit Angeboten und aktueller Ware zu verschicken, war ich von der Resonanz überwältigt. Der Folder hat sich tatsächlich als Schlüssel zum Erfolg erwiesen, die Umsätze sind quasi durch die Decke gegangen. Insbesondere Frühjahr/Sommerware wie Lauf- oder Walkingschuhe, Inliner, Scooter oder Fitnesskleingeräte erfreuen sich momentan großer Nachfrage. Da Inlineskates bereits online recht gut geordert wurden, musste ich hier das Sortiment sogar noch aufstocken. Ich denke, je nachdem, wohin man in diesem Jahr reisen darf, wird bald auch das Thema Outdoor entsprechend nachgefragt werden.

Reagieren Kunden eher zurückhaltend, aufgrund des Virus und der Schutzmaßnahmen, die im Handel jetzt verstärkt gelten?

Bachschmid: Keineswegs. Ich habe sogar das Gefühl, dass Kunden sich freuen, endlich wieder stationär im Laden einkaufen zu

können. Ich denke schon, dass der persönliche Kontakt, den wir zu unseren Kunden jahrelang aufgebaut haben, uns jetzt zugute kommt. Beratungsgespräche werden wie vor der Corona-Krise gesucht, mit dem Unterschied, dass man jetzt eben die offiziellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen einhalten muss. Kunden kommen trotzdem, auch wenn sich die Verweildauer eher verkürzt hat und die meisten bereits im Vorfeld wissen, was sie suchen. Als unschön beziehungsweise unprofessionell habe ich hier lediglich das Verhalten der IHK und des ansässigen Landratsamts empfunden. Aufklärungsmaßnahmen waren hier eher Fehlangeize. Infomaterial und regelmäßige tägliche Updates dazu kamen jedoch von der Sport-2000-Verbundgruppe, denen ich hiermit mein Lob aussprechen möchte.

Inwieweit konnte der Verbund Sie als Sport-2000-Mitglied in der Krise unterstützen? Hätten Sie sich hier mehr Support gewünscht, oder sehen Sie die Kommunikation und Vorgehensweise als positiv an?

Bachschmid: Die Verbundgruppe hat uns jeden Tag mit aktuellen News und Informationen versorgt und uns auch vor der Wiedereröffnung beratend zur Seite gestanden, was die Hygiene- und Schutzmaßnahmen betrifft. Während des Lockdowns wurden wir zudem täglich über wichtige Updates vom RKI auf dem Laufenden gehalten, Ware wurde gestoppt, Lieferanten informiert und Hinweise auf mögliche Stundungen bei der DZB Bank weitergegeben. Fragen zu Kurzarbeit und andere wichtige Themen – die Reaktion von Sport 2000 war hier wirklich vorbildlich.

Wie blicken Sie in die Zukunft?

Bachschmid: Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder ich stecke jetzt den Kopf in den Sand, schließe meinen Laden und suche das Weite, oder ich gehe mit Motivation und viel Optimismus an die Sache. Wir – also das komplette Team – sehen die Corona-Krise auch als Chance. Viele Kunden haben ihr Einkaufsverhalten verändert. Vordergründig geht es nicht mehr nur um das preiswerteste Produkt, sondern darum, was man tatsächlich benötigt, und das darf dann auch qualitativ hochwertiger und teurer sein. Generell muss man aber die kommenden Monate abwarten. Die große Insolvenzwelle wird erst nach und nach auf uns zurollen, und dann wird sich zeigen, wie viel Kapital für Luxusartikel am Ende noch im Portemonnaie bleibt. Dennoch: Es musste niemand entlassen werden, die Kurzarbeit werden wir sogar bis Ende Mai wieder beenden können.

asc

Fotos: Sport 2000 Kelheim

Bestseller in Zeiten von Corona sind die Segmente Funsport mit Inlineskates sowie Running und Fitness – die Sport-2000-Filiale in Kelheim hat entsprechend reagiert



Dank an alle vds-Super-Cup-Teilnehmer!

Der vds-Super-Cup, Europas größter Schulungs- und Verkaufswettbewerb, befindet sich derzeit mitten in der 35. Runde. Das vds-Büro erhält zusätzlich zu den Onlineauswertungen täglich Post mit den ausgefüllten Fragebögen der Offlineteilnehmer. Nach der Korrektur und Punkteeingabe beider Bearbeitungsmöglichkeiten qualifizieren sich die 40 Besten aus der Vorrunde für das vds-Super-Cup-Finale – in welcher Form es in Zeiten von Corona stattfinden wird, teilen wir den Finalisten noch mit.

Die erneut rege Beteiligung und damit große Beliebtheit freut den vds und besonders Verbandsmanagerin Karin Höcker, die den vds-Super-Cup organisiert, sehr. Vielen Dank und bitte gesund bleiben! #sportbleibt! **asc**

Wie und in welcher Form der vds-Super-Cup in diesem Jahr stattfinden wird, wird noch geklärt

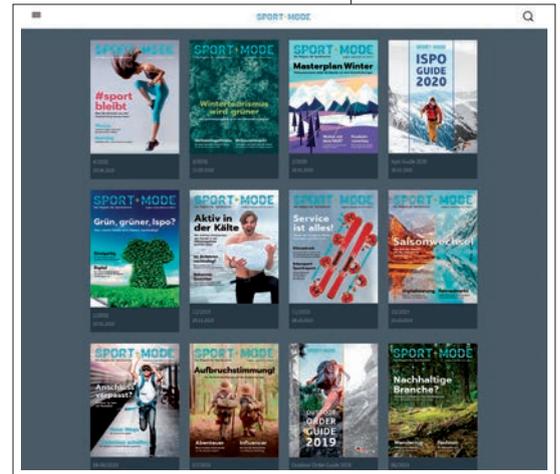


In eigener Sache: sport+mode digital lesen

Abonnenten der sport+mode können die Ausgaben des Fachmagazins für die Sportbranche nicht nur in gedruckter Form, sondern auch als digitale Version lesen. Dieser Service ist selbstverständlich kostenlos. Nutzen Sie die sport+mode-App auf Ihrem Smartphone oder ihrem Tablet und greifen Sie damit außerdem rückwirkend auf das gesamte Archiv bis 2016 zu.

Natürlich können Sie die sport+mode auch auf Ihrem Notebook oder Computer lesen. Klicken Sie dazu auf unserer Webseite oben auf den Reiter „Archiv“. Falls Sie sich noch nicht für den kostenlosen Zugriff registriert haben, holen Sie dies ganz einfach auf www.spomo.de/digital nach. (Anmerkung der Redaktion: Intersport-Mitglieder haben ihren Zugang bereits von der Zentrale erhalten.) Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! **sus**

sport+mode auch digital lesen: Jetzt kostenlos registrieren!



ANZEIGE

RAPIDA AIR

reSTART RESPONSIBLY

aku.it  

OBERMATERIAL
10% recycelt



ZEHENKAPPE
100% recycelt

FERSENBAND
100% recycelt

FUSSBETT
Stoff 35% recycelt
Schaum 20% recycelt

